

GOTTESDIENSTE**EVANGELISCH**

ROSTOCK Fischkutter Totenwinkel Krümmendorfer Str. 15: So. 10.30 Uhr Gottesdienst am Palmsonntag mit Segnungsangebot und Kindergottesdienst **Gemeindezentrum Luther-St.-Andreas** Schumannstr. 25: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Chor **Gemeindezentrum „Brücke“ Groß Klein:** So. 10 Uhr Palmarum **Heiligen-Geist-Kirche:** So. 10 Uhr GD Palmsonntag **Marienkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst am Palmsonntag mit Prozession zur Unikirche **Slüterhaus** Dierkower Höhe 43: So. 10 Uhr Combogottesdienst **St. Michael Rostock-Gehlsdorf:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst **St.-Thomas-Morus-Kirche:** So. 10 Uhr Palmarum - Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee **BIESTOW Kirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst am Sonntag Palmarum; Regionalgottesdienst, Kindergottesdienst **BLANKENHAGEN Gemeindehaus:** Sa. 10 Uhr Kinderkreis **CAMMIN Kirche** An'n Pauhl 3: Sa. 10-13 Uhr Kirchenputz **Pfarrhaus:** Sa. 15 Uhr Strickcafé **GRAAL-MÜRITZ Gemeindehaus Pniel:** So. 10 Uhr GD zum Palmsonntag **Lukaskirche:** So. 10 Uhr GD **KAVELSTORF Pfarrhaus:** So. 10 Uhr Gottesdienst **LAMBRECHTSHAGEN Kirche Sievershagen/Lambrechtshagen** Bauernreihe 3: So. 10 Uhr GD **LICHTENHAGEN Dorfkirche** Admannshäger Weg 4: So. 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Weltladen **Pfarrscheune:** Sa. 9.30-11.30 Uhr Familienzeit; Sa. 16.30-17.30 Uhr Skatabend **SANTZ Pfarrhof** Reuterstr. 16: Sa. 8.30-9.30 Uhr Frühjahrsputz **SCHWAAN St.-Pauls-Kirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst **STÄBELOW Kirche:** So. 14.30 Uhr Gottesdienst **THULENDORF Kirche:** So. 14 Uhr Gottesdienst

KATHOLISCH

ROSTOCK Christuskirche Häktweg 4: So. 8.30, 10.30, 18.30 Uhr Eucharistiefeier **Maria Meeresstern:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier **St. Josef** Reuterstraße Weg 4: So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier **St.-Thomas-Morus-Kirche:** Sa. 18 Uhr Eucharistiefeier **GRAAL-MÜRITZ Kath. Kirche St. Ursula:** So. 9 Uhr Wortgottesfeier **SATOW Kath. Kirche (in der ev. Kirche)** Am Eickboom: Sa. 18 Uhr Eucharistiefeier **TESSIN St. Bernhard:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier

OSTSEEZEITUNG

Rostock, Bad Doberan
Fragen zu Abo und Zustellung?
Tel.: 0381/38 303 015
Kontakt Redaktion:
Tel.: 0381/365-410
E-Mail: rostock@ostsee-zeitung.de
bad-doberan@ostsee-zeitung.de
Redaktion Rostock: Richard-Wagner-Straße 1a, 18055 Rostock
Redaktion Bad Doberan: Alexandrinenplatz 1a, 18209 Bad Doberan
Leiter der Lokalredaktion:
Kay Steinke (0381/365-412)
Stellvertreterinnen:
Claudia Labude-Gericke (-413)
Virginie Wolfram (-424)
Redakteure: Stefanie Adornelt, Katharina Ahlers (-418), Lena Bergmann (-315), Antje Bernsten (-133), Axel Büsem (-338), Stefanie Büssing (-338), Julia Czerwonat (-357), Michaela Büchner (-202), Alexander Katski, Thomas Luccak (-381), Cora Meyer, Manuela Thamm, Anja von Semenerow (-379)
Regionaler Verkaufsleiter:
Ralf Hornung, Tel.: 03831/206-741
E-Mail: mediavermarktung@ostsee-zeitung.de
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG,
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock
Anzeigenannahme:
Tel.: 0381/38 303 016

Nach Schlaganfall pflegebedürftig: „Ich bin zu jung fürs Altenheim“

139.000 Menschen in MV sind auf Hilfe angewiesen. Die Junge Pflege der Rostocker Heimstiftung bietet Menschen vor dem Rentenalter ein Zuhause. Denise Danowski lebt dort und berichtet von ihrem Alltag.

VON LENA BERGMANN

ROSTOCK. Neben dem Bett steht ein Aufsteller mit DVDs, an der gegenüberliegenden Wand hängt ein großer Fernseher. Wenige Meter entfernt befindet sich ein Ständer mit einer Dartscheibe.

Denise Danowski hat es sich gemütlich eingerichtet. „Das hier ist mein Zuhause“, sagt die 51-Jährige und fährt mit ihrem elektrischen Rollstuhl durch den Raum.

Die Rostockerin lebt seit fast acht Jahren im Wohnpark Lütten Klein, der von der Rostocker Heimstiftung betrieben wird. Vor drei Jahren ist sie in den neuen Bereich der Jungen Pflege gezogen. Mit seinen 18 Zimmern ist das Heim eine der wenigen vollstationären Einrichtungen in MV für pflegebedürftige Menschen lange vor dem Rentenalter.

Rund 139.000 Menschen in MV sind pflegebedürftig. 18 Prozent davon sind jünger als 65 Jahre (Stand 2023). „Unsere Bewohner sind zwischen Ende 30 und 55 Jahren alt“, erzählt Pflegedienstleiterin Franziska Busse, während sie durch die Räume des Wohnparks führt. Die jüngeren Bewohner von der Altenpflege zu trennen, sei wichtig. „Die Bedürfnisse und Anforderungen jüngerer Menschen sind ganz anders als die von älteren Personen“, erklärt Franziska Busse. „Alte Menschen blicken auf ein langes Leben zurück, 40-Jährige hingegen haben noch ein Leben vor sich.“ Besonders die Freizeit, aber auch die Sexualität hätten einen anderen Stellenwert.

So sind zwei der Bewohner als Paar in die Einrichtung gezogen. Da es nur Einzelzimmer mit eigenem Bad gibt, teilen sie sich ein Schlafzimmer, das andere Zimmer dürfen sie als Wohnbereich nutzen.

Um einen Platz in der Jungen Pflege zu bekommen, müssen Bewohner mindestens einen Pflegegrad der Stufe 2 haben. Denise Danowski hat Stufe 3. Im Januar 2017, mit 41 Jahren, erleidet sie einen Schlaganfall. Ihre rechte Seite ist gelähmt, sie verliert die Fähigkeit zu sprechen.



Einen Einblick in ihr Leben gibt Denise Danowski, die seit 2017 im Pflegewohnpark in Rostock-Lütten Klein lebt. Grund dafür war ein Schlaganfall im Januar 2017.

FOTOS: LAURA AVELLAN

„Ich konnte gar nichts mehr“, erinnert sie sich. Sie spricht mit leiser Stimme. „Das musste ich alles wieder lernen.“

Nach der Reha, im September 2017, zieht sie von Totenwinkel nach Lütten Klein. Die ersten Jahre lebt sie im Seniorenheim des Wohnparks. Sie fühlt sich fehl am Platz. „Ich bin zu jung fürs Altenheim.“

Vor ihrem Schlaganfall hat sie 17 Jahre im Callcenter gearbeitet. Der Umzug in die Pflegeeinrichtung fiel ihr nicht leicht. Mit ihrer Situation abgefunden habe sie sich nicht, aber es werde einfacher. „Die Menschen hier sind alle nett. Man ist nie alleine und hält zusammen. Die Junge Pflege ist sehr familiär“, so die 51-Jährige. Sie füllt ihren Tag mit Filme gucken, gärtnern oder Ausflügen. Andere Bewohner zocken, lesen oder backen.

Jede Woche hat Denise Danowski Logopädie, Physio- und Ergotherapie. Die Sitzungen finden im offenen Thera-



Jasmin Bremer ist Pflegefachkraft im Wohnheim.

piebereich statt. Dort, auf dem höhenverstellbaren Tisch, liegt ein Puzzle, an dem die 51-Jährige sich seit ein paar Tagen versucht.

„Die Selbstständigkeit der Bewohner steht in der Jungen Pflege an erster Stelle“, erklärt Jasmin Bremer, die seit einem Jahr als Pflegefachkraft in der Jungen Pflege arbeitet. Essen gibt es zu festen Zeiten,

Die Bedürfnisse jüngerer Menschen sind ganz anders als die von älteren Personen.

Franziska Busse, Pflegedienstleiterin im Wohnpark Lütten Klein

wer möchte, darf sich aber auch selbst versorgen.

„Manchmal backen alle zusammen Pizza oder es gibt abends Döner“, sagt Jasmin Bremer. Die Einrichtung der Räume unterscheidet sich von der in der Altenpflege: In den Fluren hängen bunte, von den Bewohnern selbst ausgesuchte Bilder, zum Teil mit Disney-Motiven.

Im Essbereich steht ein großer Fernseher, auf der Kommode eine Figur des Yoda aus Star Wars. Die Terrasse bekommt im Laufe des Jahres einen Wintergarten – ein Wunsch der Bewohner. Letztes Jahr gab es zwei Hochbeete. Aus einem Zimmer klingt Musik. Darin wohnt Christian.

Der 42-Jährige erlitt einen Herzstillstand und wurde reanimiert – doch mit bleibenden Hirnschäden. Seit knapp drei Jahren wohnt er in der Einrichtung, bekommt regelmäßig Besuch von seinem 8-jährigen Sohn. Wie es ihm hier geht? „Ganz gut – ich fühle mich hier wohl“, sagt er und schmunzelt.

Neben Schlaganfällen gehören Multiple Sklerose und Epilepsie zu den häufigsten Gründen, warum Menschen aus Rostock und dem Landkreis in die Junge Pflege ziehen. Der Bereich in Lütten Klein ist fast immer voll belegt. Laut Franziska Busse gebe es sogar eine Warteliste. „Manche Bewohner ziehen auch wieder nach Hause oder werden älter und wechseln in die Altenpflege“, so die Pflegedienstleiterin. Unabhängig vom Alter gelte jedoch für alle das Gleiche: „Die Bewohner bestimmen den Tagesablauf, nicht wir. Wir sind nur Gäste in ihrem Zuhause.“

RAT & HILFE**NOTRUF**

Polizei Tel. 110
Feuerwehr Tel. 112
Rettungsdienst, Notarzt, Brand und Katastrophenfall Tel. 112
Seenotrettung Tel. 124124
Notruf bei Vergiftungen Tel. 0361 730730

HOTLINES

Kassenärztlicher Notdienst Tel. 116117
Kinderärztlicher Notdienst Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst Tel. 01806 123450, www.zaeakmv.de
Ökumenische Telefonseelsorge Tel. 116123 (vom Mobilnetz), Tel. 0800 110111/-222
Kinder- und Jugendtelefon Tel. 116111, Tel. 0800 11010333
Kinderschutz-Hotline Tel. 0800 1414007
Elterntelefon Tel. 0800 11010550
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen Tel. 08000 116016

Hilfetelefon Gewalt gegen Männer Tel. 08000 1239900
Weißer Ring, Hilfe für Opfer von Verbrechen Tel. 116006
Infodienst Krebs, Deutsches Krebsforschungszentrum Tel. 0800 4203040

ÄRZTE

ROSTOCK: Klinikum Südstadt Tel. 116117, Südring 81: Sa., So. 0-24 Uhr
ROSTOCK: Ärztehaus GDZ Tel. 116117, Trelleborger Str. 10c: Sa., So. 7-23 Uhr

CHIRURGEN

ROSTOCK: Chirurgische Klinik im Klinikum Südstadt Südring 81, Tel. 0381 44010: Sa., So. 0-24 Uhr
ROSTOCK: Chirurgische Universitätsklinik - Zentrale Notaufnahme Bereitschaftsdienst für Kinder und Erwachsene, Tel. 0381 494-0, Schillingallee 35: Sa., So. 0-24 Uhr

KINDERÄRZTE

ROSTOCK: Universitäts-/Jugendklinik Tel. 0180 5868222457, Ernst-Heydemann-Str. 8: Sa., So. 9-21 Uhr

TIERÄRZTE

DUMMERSTORF: Kleintier-Notdienst Weiterleitung an die im Gebiet notdiensthabende Tierarztpraxis (0,14 €/min aus dt. Festnetz, 0,42 €/min aus Mobilfunknetz), Tel. 01805 843738: Sa., So. 9-21 Uhr
GÜSTROW: Amtstierärztlicher Dienst nur für Landkreis Rostock (außerhalb der Dienstzeiten), Tel. 0172 3130264: Sa., So. 24 h
ROSTOCK: Tierklinik Tel. 0381 252770, Thierfelderstr. 19: Sa., So. 10-18 Uhr

APOTHEKEN

BAD DOBERAN: Kamp-Apotheke Tel. 038203 62595, Am Kamp 4: So. 8-8 Uhr

BAD DOBERAN: Moli-Apotheke Tel. 038203 15310, Am Markt 1: Sa. 8-8 Uhr
BÜTZOW: Rosen-Apotheke Tel. 038461 911396, Wismarsche Str. 2: Sa. 12-13 Uhr, So. 10-11 Uhr
GÜSTROW: Apotheke am Distelberg Tel. 03843 212068, Am Eicheneck 6: So. 8-8 Uhr
GÜSTROW: Südstadt-Apotheke Tel. 03843 331011, Goldberger Str. 70c: Sa. 8-8 Uhr
KRAKOW: Rats-Apotheke Tel. 038457 22322, Lange Str. 14: Sa. 8-9 Uhr, So. 9-10 Uhr
LALENDORF: Apotheke am Park Tel. 038452 20592, Zu den Wiesen 9: Sa. 7-8 Uhr
ROSTOCK: Apotheke am Molenfeuer Tel. 0381 46007380, Lortzingstr. 16: So. 8-8 Uhr
ROSTOCK: Apotheke Lütten Klein Tel. 0381 778230, Trelleborger Str. 10c: Sa. 8-8 Uhr
ROSTOCK: Apotheke zur Himmelspforte Tel. 0381 25221842, Zur Himmelspforte 1: Sa. 8-8 Uhr

ROSTOCK: Greif-Apotheke Tel. 0381 690409, Hannes-Meyer-Platz 25: Sa. 8-8 Uhr
ROSTOCK: Hopfenmarkt-Apotheke Tel. 0381 4909434, Rostocker Heide 2: So. 8-8 Uhr
SCHWAAN: Schwanen-Apotheke Tel. 03844 814219, EKZ Mühlenteichplatz: Sa. 18-19 Uhr, So. 10-11, 18-19 Uhr
TESSIN: Apotheke im Tessinum Tel. 038205 71766, Karl-Marx-Str. 14: Sa. 17-18 Uhr, So. 8-9, 17-18 Uhr

HILFE & BERATUNG

ROSTOCK: Frauenhaus Tel. 0381 454406/-07: Sa., So. 24 h
ROSTOCK: Notruf für Frauen und Mädchen - Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Tel. 0381 4403290, E.-Haeckel-Str. 1: Sa., So. 0-24 Uhr
SCHLAGE: Tierheim Tel. 038208 357, Birkenstr. 14: Sa., So. 0-24 Uhr